



GKV-Spargesetz im Bundestag: Aktionsbündnis Psychotherapie ruft bundesweite Protestwoche aus

Berlin, 04. Juni 2026 – Am 12. Juni findet im Bundestag die erste Lesung zum umstrittenen GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz (BStabG) statt. Der psychotherapeutischen Versorgung droht der Kahlschlag. Aktionsbündnis Psychotherapie e.V. kündigt bundesweite Protestwoche vom 8. bis 13. Juni 2026 an.

Praxen arbeiten am Limit und Patient*innen warten viel zu lange auf Behandlungsplätze. Gleichzeitig arbeitet die Regierung mit Hochdruck an einem Gesetz, dem **bis zu 25 % der Therapieplätze zum Opfer fallen könnten**. Immense wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgekosten drohen. In dieser Woche entscheiden – neben der Lesung im Bundestag – weitere politische Ereignisse über das Schicksal der psychotherapeutischen Versorgung. Das Aktionsbündnis Psychotherapie e.V. protestiert in Berlin und bundesweit.

8. Juni 2026: Großdemo in Berlin - Petitionsanhörung im Bundestag

Anlässlich der Anhörung der Bundestagspetition „Sicherstellung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung durch angemessene Vergütung“ protestiert das Aktionsbündnis Psychotherapie e.V. gemeinsam mit den Berufsverbänden. Die Petition wurde als Reaktion auf die Kürzungen der Psychotherapiehonoreare eingereicht. Innerhalb weniger Stunden erreichte sie das notwendige Quorum für eine öffentliche Anhörung im Bundestag. Aktuell sind es 135.000 Mitzeichnende. Die Demonstration beginnt vor dem **Reichstagsgebäude** und steht unter dem Motto: „Kommt nach Berlin und seid laut!“

10. Juni 2026: Großdemo in Hannover – Bundesgesundheitsministerkonferenz In Hannover tagen die Gesundheitsminister der Länder. Psychotherapeut*innen protestieren gemeinsam mit ver.di.

13. Juni 2026 – Protesttag 3.0: Bundesweite Proteste in Frankfurt und anderen Städten unter dem Hashtag #PsychotherapieRetten.

Das GKV-BStabG zwingt die psychotherapeutische Versorgung in die Knie - auf Kosten der Gesundheit der Bevölkerung und mit massiven Folgekosten für Gesellschaft und Wirtschaft. Es muss jetzt in den Verhandlungen gestoppt werden. Weitere Ankündigungen tagesaktueller Ereignisse folgen.

Pressekontakt: Magdalena Zellfelder-Ströder
Email: presse@aktionsbuendnis-psychotherapie.info

Aktionsbündnis Psychotherapie e.V.

<https://aktionsbuendnis-psychotherapie.info>

Postanschrift

Aktionsbündnis Psychotherapie e.V.
Bettinastraße 53-55
60325 Frankfurt-Westend a. M.

E-Mail:

kontakt@aktionsbuendnis-psychotherapie.info

Presse:

presse@aktionsbuendnis-psychotherapie.info

Website:

aktionsbuendnis-psychotherapie.info

Vereinssitz:

Frankfurt am Main
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Registernummer: VR 17668

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt:

Vorstand: Dr. Ewa Jonkisz, Frankfurt a. M.
Vorstand: Anselm Kälberer, Stuttgart
Vorstand: Sandra Nickel, Karlsruhe
Vorstand: Ronja Nippert, Essen
Vorstand: Luca Sautter, Karlsruhe

verantwortlich i. S. d. Presserechts:

Dr. Ewa Jonkisz
Linden-Ambulanz
Bettinastraße 53-55,
60325 Frankfurt-Westend a. M.